

AD.VIS EXPERTS GmbH, Marie-Curie-Str. 1, D-26129 Oldenburg

Drehpunkt GmbH, Friedrich-Barnewitz-Str. 3, D-18119 Rostock

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Tele-
kommunikation, Post und Eisenbahnen

Tulpenfeld 4

D-53113 Bonn

Stellungnahme: Konsultationsfassung des Leitfadens zum Einspeisemanagement Version 3.0 Anmerkungen zum Berechnungsverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übersendung der Konsultationsfassung und der Entscheidung sich bei der Berechnung von Einspeisemanagementmaßnahmen nach 2.4.2 für EE-Anlagen in der Direktvermarktung für ein Verfahren zu entscheiden.

Uns stellen sich bei der Berechnung nur zwei Fragen:

1. Frage:

Faktor 0,95 für „Neuanlagen mit Selbstbehalt“

$$EZ_i = 0,95 * MP_i * W_{a,i} / 100 + AW_{BKi}$$

Gilt die 0,95 % Regelung ausschließlich für die Marktprämie (MP_i) oder auch für die Aufwendungen wegen Bilanzkreisabweichungen. Sollte es nur für die Marktprämie gelten kann die Formel so stehen bleiben. Vielleicht wäre ein Erklärungssatz hilfreich.

2. Frage:

Bei der Ermittlung der Entschädigung $EZ_i = 0,95 * MP_i * W_{a,i} / 100 + AW_{BK_i}$

sagen Sie unter 2.4.2.2 Bilanzieller Ausgleich durch den Bilanzkreisverantwortlichen, Seite 6 letzter Satz

„..... Die Viertelstunde, in der die Einspeisemanagement-Maßnahme beginnt, bzw. endet, zählt dabei **nicht** mit.“

Bedeutet es in der Ausfallberechnung, dass die erste ¼ Stunde und die letzte ¼ Stunde der Einspeisemanagementmaßnahme, anteilig, bzw. am Ende ganz, nur mit der MP_i vergütet wird?

Sowohl die Viertelstunde in der der Einsatz beginnt als auch endet ist nach unserer Auffassung anteilig zu rechnen. Im Falle des Randstundenmodells die erste Viertelstunde in der der Einsatz beginnt anteilig mit reBAP und in der Viertelstunde, in der der Einsatz endet, anteilig mit ID3 Preis und (ID3-reBAP) Preis.

Sollte die Einspeisemanagementmaßnahme nur 11 Minuten andauern, hätten wir folgende Regelung:

Die Einspeisemanagementmaßnahme geht von 05.02.2018 10:03 Uhr (0%) bis 05.02.2018 10:14 Uhr (100%), dann würde ich keinen Anspruch auf $reBAP_i$ haben und nur $MP_i * W_{a,i} / 100$ erhalten, richtig?

So wie wir den Leitfaden deuten würde man für solch einen Einsatz $MP + reBAP$ bekommen, da man auf den Einsatz ja nicht schnell genug reagieren konnte. Die Randstunde geht laut Leitfaden $3 \times 1/4$ Stunden Zeitscheiben oder maximal bis zum Ende des Einsatzes.

Nachfolgend eine Berechnung einer WEA, aus der die Berechnungen mit den einzelnen Vergütungen besser hervorgehen:

Ausfallarbeit Berechnung (kWh) WEA 1001 viertelstundenscharf gerechnet:

Datum		Stufe [%]
28.02.2017 15:12	0	
28.02.2017 15:15	0	
28.02.2017 15:30	0	
28.02.2017 15:45	0	
28.02.2017 16:00	0	
28.02.2017 16:15	0	
28.02.2017 16:30	0	
28.02.2017 16:45	0	
28.02.2017 16:55	100	

WEA 1001									
Datum Uhrzeit (Beginn)	Wind [m/s]	Theoretische Leistung lt. Kennlinie [kW]	Korrekturfaktor (siehe A5)	Berechnung	Soll-Leistung lt. Kennlinie [kW]	Ist-Leistung (anteilig, siehe B2) [kW]	Differenz Ist-Leistung [kW]	Ausfallarbeit [kWh]	
28.02.2017 15:00	9,5	2.025,00	0,939	= 2.025,0 * 0,939	1.901,48	1.391,92	509,55	127,39	
28.02.2017 15:15	9,2	1.836,00	0,939	= 1.836,0 * 0,939	1.724,00	0	1.724,00	431,00	
28.02.2017 15:30	9,6	2.088,00	0,939	= 2.088,0 * 0,939	1.960,63	0	1.960,63	490,16	
28.02.2017 15:45	10,1	2.392,70	0,939	= 2.392,7 * 0,939	2.246,75	0	2.246,75	561,69	
28.02.2017 16:00	9,9	2.277,00	0,939	= 2.277,0 * 0,939	2.138,10	0	2.138,10	534,53	
28.02.2017 16:15	9,7	2.151,00	0,939	= 2.151,0 * 0,939	2.019,79	0	2.019,79	504,95	
28.02.2017 16:30	9,7	2.151,00	0,939	= 2.151,0 * 0,939	2.019,79	0	2.019,79	504,95	
28.02.2017 16:45	7,9	1.159,00	0,939	= 1.159,0 * 0,939	1.088,30	0	1.088,30	181,39	
28.02.2017 17:00	7,9	1.159,00	0,939	= 1.159,0 * 0,939	1.088,30	0	1.088,30	181,39	
28.02.2017 17:15	9,5	2.025,00	0,939	= 2.025,0 * 0,939		1901,48		475,37	
28.02.2017 17:30	9,2	1.836,00	0,939	= 1.836,0 * 0,939		1724		431,00	
28.02.2017 17:45	9,6	2.088,00	0,939	= 2.088,0 * 0,939		1960,63		490,16	
Gesamt								4.913,98	

Bedeutet es, dass ich folgende Preise (Beispielhaft) und Reihenfolge für die Ausfallberechnung in EUR zum Ansatz bringen darf:

Datum		Stufe [%]
28.02.2017 15:12	0	
28.02.2017 15:15	0	
28.02.2017 15:30	0	
28.02.2017 15:45	0	
28.02.2017 16:00	0	
28.02.2017 16:15	0	
28.02.2017 16:30	0	
28.02.2017 16:45	0	
28.02.2017 16:55	100	

Ausfallarbeit [kWh]		Randstufenmodell					
		MPI	reBAP	ID3	ID3-reBap	Gesamt (EUR/kWh)	Gesamt (EUR)
127,39	MPI	0,04834				0,0483	6,16
431,00	reBAP	0,04834	0,04533			0,0937	40,37
490,16	reBAP	0,04834	0,04533			0,0937	45,91
561,69	reBAP	0,04834	0,04533			0,0937	52,61
534,53	ID3	0,04834		0,05076		0,0991	52,97
504,95	ID3	0,04834		0,05076		0,0991	50,04
504,95	ID3	0,04834		0,05076		0,0991	50,04
181,39	ID3	0,04834		0,05076		0,0991	17,98
181,39	MPI	0,04834				0,0483	8,77
475,37	ID3 - reBAP	0,04834	0,06968	0,04013	-0,0296	0,0188	8,93
431,00	ID3 - reBAP	0,04834	0,01544	0,04013	0,0247	0,0730	31,48
490,16	ID3 - reBAP	0,04834	0,02225	0,04013	0,0179	0,0662	32,46
4.913,98						Gesamt:	397,72

In dieser Betrachtung kann man ganz deutlich sehen, dass anstelle nach reBAP und ID3 am Anfang und am Ende einer Einspeisemanagementmaßnahme nur nach MPi gerechnet wird.

Bitte um Konkretisierung, ob die Formel entsprechend zu verstehen ist. Wir sind jedoch der Auffassung, wie auch auf Seite 2 bereits geschrieben, dass sowohl die Viertelstunde in der der Einsatz beginnt als auch endet nach unserer Auffassung anteilig zu rechnen ist.

Im Falle des Randstundenmodells die erste Viertelstunde in der der Einsatz beginnt anteilig mit reBAP und in der Viertelstunde, in der der Einsatz endet, anteilig mit ID3 Preis und (ID3-reBAP) Preis.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie uns jederzeit kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Ad.vis Experts GmbH

Drehpunkt GmbH

Thorsten Seiffert

i.A. Dr.-Ing. Christian Schmidt

Geschäftsführer

Forschung und Entwicklung | R&D

Telefon: +49 441 683 099-11

Telefon: +49 381 666977-0

Fax: +49 441 683 099-99

Fax: +49 381 666977-20

<https://www.ad-vis.de>

<https://www.drehpunkt.de>